Zusammenfassung der Offenlegung auf der Website – Global Corporate Bond Climate Transition

Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts

Die nachhaltigen Investitionen in den Teilfonds werden nach dem DNSH-Prinzip bewertet, um sicherzustellen, dass die Investitionen ökologischen oder sozialen Zielen nicht erheblich schaden. Das DNSH-Prinzip gilt nur für die zugrunde liegenden nachhaltigen Investitionen des Teilfonds. Dieses Prinzip ist in den Anlageentscheidungsprozess integriert, der die Beurteilung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAIs“) umfasst. Die obligatorischen PAIs im Sinne von Tabelle 1, Anhang 1 der Technischen Regulierungsstandards für Verordnung 2019/2088 werden verwendet, um zu beurteilen, ob die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds dem ökologischen oder sozialen Ziel erheblich schaden. Um die DNSH-Beurteilung zu unterstützen, wurden in den PAIs quantitative Kriterien festgelegt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die von diesem Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale („ökologische und/oder soziale Merkmale“) sind:

1. Der Anlageberater wird ein Portfolio aufbauen, das sich auf einem klaren und messbaren Pfad zur Dekarbonisierung im Laufe der Zeit befindet.
2. Der Teilfonds identifiziert, welche Emittenten sich auf Grundlage der von HSBC Asset Management entwickelten Klimawendeprüfung auf einem klaren und messbaren Pfad befinden, um den Fortschritt oder das Engagement eines Emittenten in Bezug auf die Ausrichtung auf „Netto-Null“-Pfade zu bestimmen.
3. Berücksichtigung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen („UNGC“) und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen („OECD“). Wenn Fälle potenzieller Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze festgestellt werden, werden Emittenten ESG-Due-Diligence-Prüfungen von HSBC unterzogen, um ihre Eignung für die Aufnahme in das Portfolio des Teilfonds zu bestimmen und, falls sie als ungeeignet erachtet werden, ausgeschlossen zu werden.
4. Ein Mindestanteil des Teilfonds muss ESG-Mindeststandards erfüllen, d. h. die Emittenten, in die der Teilfonds investiert, müssen Mindestwerte für ESG- sowie die E-, S- und G-Scores erfüllen.
5. Ausschluss von Aktivitäten, die von den Richtlinien von HSBC Asset Management für verantwortungsbewusstes Investieren sowie den EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel abgedeckt sind.

Anlagestrategie

Der Teilfonds strebt eine langfristige Gesamtrendite an und bewirbt die Klimawende als sein ESG-Merkmal auf Emittentenebene, indem er in ein Portfolio aus Unternehmensanleihen investiert, die von Emittenten begeben werden, die als auf einem klaren und messbaren Übergangspfad in Bezug auf die Klimawende befindlich erachtet werden, und auf Portfolioebene durch eine Verringerung der CO2-Intensität (berechnet als gewichteter Durchschnitt der CO2-Intensitäten der Investitionen des Teilfonds im Vergleich zum Referenzwert).

Der Teilfonds investiert (normalerweise mindestens 80 % seines Nettovermögens) in festverzinsliche Wertpapiere mit und ohne Investment Grade-Rating und in ähnliche Wertpapiere, die in entwickelten Märkten und in Schwellenmärkten emittiert werden. Anlagen lauten auf die Währungen der entwickelten und der Schwellenmärkte.
Der Teilfonds investiert mindestens 80 % des Nettovermögens in festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten, die bestimmte Kriterien im Zusammenhang mit der Klimawende erfüllen („Klimawendekriterien“):

- die gemäß der von HSBC Asset Management entwickelten Klimawendeprüfung, die den Übergang der Volkswirtschaften in Richtung Netto-Null unterstützt, als auf einem klaren und messbaren Übergangspfad in Bezug auf die Klimawende befindlich erachtet werden.
- die nicht als auf einem klaren und messbaren Übergangspfad in Bezug auf die Klimawende erachtet werden, aber mindestens 20 % ihrer Gesamterträge aus Produkten und/oder Dienstleistungen erzeugen, die Treibhausgasemissionen mindern, eliminieren oder zu deren Beseitigung beitragen. Hierin enthalten sind möglicherweise auch „grüne Anleihen“, die den Green Bond Principles der International Capital Market Association entsprechen.

Sie finden die Richtlinie von HSBC Global Asset Management für verantwortungsbewusstes Investieren und die Methodik für nachhaltige Investitionen (einschließlich der von HSBC Asset Management entwickelten Klimawendeprüfung, die den Übergang der Volkswirtschaften in Richtung Netto-Null unterstützt) auf der Website von HSBC Asset Management: www.assetmanagement.hsbc.com. Wählen Sie im Hauptmenü „Über uns“, dann „Verantwortungsbewusstes Investieren“ und dann „Richtlinien und Offenlegung“.

Anteil der Investitionen

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, tätigt aber keine nachhaltigen Investitionen. Der Teilfonds wird einen Mindestanteil von 80 % an Investitionen halten, die auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet sind. Die sonstigen Investitionen umfassen liquide Mittel (zusätzliche liquide Mittel, Bankguthaben,

Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds) sowie derivative Finanzinstrumente, die für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden können.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Alle unsere Teilfonds sind bestrebt, unter Nutzung quantitativer oder qualitativer Kriterien, die laufend überwacht werden, starke und/oder sich verbessernde ESG-Merkmale auf Emittenten- und Portfolioebene aufzuweisen. Die Fonds werden über ein ESG-Dashboard überwacht, um sicherzustellen, dass die Portfolios an den intern festgelegten Schwellenwerten ausgerichtet sind.

Methoden

HSBC verwendet sein eigenes proprietäres, systematisches Anlageverfahren, um zu messen, wie die vom Teilfonds beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC verwendet Daten, die von verschiedenen Drittparteien bereitgestellt wurden. Alle verwendeten Daten werden von der umfassenden Research-Abteilung von HSBC Asset Management überprüft.

Datenquellen und -verarbeitung

HSBC Asset Management nutzt Daten von mehreren externen Drittparteien wie Sustainalytics, ISS, MSCI und Trucost, um sicherzustellen, dass die beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC Asset Management nutzt außerdem eine Reihe von ESG-Ratingagenturen für ein normenbasiertes Screening anhand der UNGC-Grundsätze.

Die Daten werden von der umfassenden Research-Abteilung von HSBC Asset Management verifiziert und mithilfe der eigenen Research-Methode von HSBC Asset Management verarbeitet. HSBC Asset Management ist auf die Daten Dritter angewiesen, und obwohl wir die Daten überprüfen, können wir uns nicht zu Einschränkungen in Bezug auf die Methodik dieser Drittunternehmen äußern. HSBC Asset Management wendet keine Schätzung von Daten an.

Einschränkungen bei Methoden und Daten

HSBC Asset Management ist keine Beschränkung bezüglich des Erreichens der ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds bekannt.

Sorgfaltspflicht

Investitionen in den Teilfonds werden unter Berücksichtigung der UNGC-Grundsätze auf ein Mindestmaß an guten Unternehmensführungspraktiken hin überprüft. Darüber hinaus werden gute Unternehmensführungspraktiken von Emittenten anhand von ESG- und G-Säulen-Scores geprüft. Investitionen, die als nachhaltige Investitionen angesehen werden, müssen eine zusätzliche Prüfung auf gute Unternehmensführung durchlaufen, bevor sie als solche bezeichnet werden können. Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze werden durch eine ESG-Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Emittenten verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie eine schlechte Unternehmensführung aufweisen. Emittenten, die die Kriterien für nachhaltige Investitionen erfüllen, werden anhand von Mindest-Scores für die Unternehmensführung bewertet, um sicherzustellen, dass sie höhere Unternehmensführungsstandards erfüllen und nicht mit schweren Kontroversen in Verbindung gebracht werden. Sofern relevant, werden diese Emittenten dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

Mitwirkungspolitik

Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit Emittenten und Unternehmen, um das Verständnis von HSBC von deren Geschäft und deren Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken bezüglich der Managementmaßnahmen zu signalisieren und Best Practices zu fördern. HSBC ist der Ansicht, dass eine gute Unternehmensführung sicherstellt, dass Emittenten und Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Bestimmter Referenzwert

Einige der ökologischen und sozialen Merkmale werden anhand des ICE Global Corporate Climate Transition Index Hedged USD MSCI World als „Referenzwert“ für den Teilfonds gemessen. Dieser Referenzwert dient jedoch nicht zur Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale.